



Die Gewinner des Wettbewerbs

„Gemeinden, Städte und Landkreise 4.0 – Future Communities 2019“

Projekte mit rund 100.000 Euro Fördervolumen

Ettlingen

Ettlingen wird zusammen mit den Partnerkommunen Baden-Baden und Bretten eine zentrale Engagementplattform entwickeln. Bereits bestehendes ehrenamtliches Engagement wird dabei online abgebildet und es werden noch zusätzliche Funktionen, wie z.B. eine Ehrenamtsbörse, ergänzt. Vorhandene Angebote und Daten werden übersichtlich zusammengeführt, so dass diese intuitiv, niedrigschwellig und barrierefrei nutzbar sind. Interessierten soll so ein schneller Überblick geboten werden, welche Möglichkeiten einer aktiven Beteiligung in ihren Kommunen bestehen.

Ettlingen	Landkreis Karlsruhe	100.810,06 €
-----------	---------------------	--------------

Lahr

Lahr plant eine moderne digitale Lernplattform für den Unterricht in der Musikschule. Die Plattform wird eine jederzeit und überall verfügbare Lernquelle, ein digitales Hausaufgabenheft mit Lernhistorie und Kommunikationsfunktionen sein. Schülerinnen und Schüler können sich dann beispielsweise zuhause beim Üben von einem virtuellen Klavier begleiten, sich selbst aufnehmen lassen oder sich neue Inhalte (z.B. Musikstücke, Musiktheorie) im eigenen Lerntempo aneignen. Die bisherigen Angebote werden dadurch erweitert und die Schülerinnen und Schüler insbesondere motiviert, zuhause in Eigenregie zu üben. Nach der erfolgreichen Entwicklung soll die Plattform auf alle Mitgliedsschulen des Landesverbands der Musikschulen ausgerollt werden.

Lahr	Landkreis Ortenaukreis	100.000,00 €
------	------------------------	--------------

Ostalbkreis

Der Ostalbkreis plant ein „Labor Handwerk 4.0“ für typische Handwerksberufe wie Elektroinstallateur oder Anlagenmechaniker Sanitär-Heizung-Klima im Kreisberufsschulzentrum Ellwangen zu installieren. Es soll ein Simulationsmodell eines „Smart home“-Systems entstehen, an dem neue Technologien getestet und integriert werden können. Dieses Demonstrations- und Schulungssystem soll als Aus- und Weiterbildungsmöglichkeit in der Region für die Region verwirklicht werden, von dem sowohl Auszubildende als auch externe Handwerker profitieren können.

Ostalbkreis	-	100.000,00 €
-------------	---	--------------

Projekte mit Schwerpunkt Künstliche Intelligenz (KI)

Im Förderschwerpunkt KI werden 12 Projekte gefördert: Amtzell, Schorndorf und Stühlingen werden demnächst den Zustand ihrer Straßen noch besser erfassen können: Mittels eines Smartphones, das an der Windschutzscheibe kommunaler Fahrzeuge befestigt wird, werden Straßenaufnahmen gefertigt, die mit KI ausgewertet werden.

Mit FAMIGO Plus wird ein Verbundsystem mehrerer Kommunen geschaffen. Aus den Daten des Verbundsystems werden durch die KI maßgeschneiderte Antworten für individuelle Anfragen zusammengestellt, so dass Familien personalisierte kommunale Angebote mit Echtzeit-Daten aus der jeweiligen Umgebung des Aufenthaltsortes erhalten, z.B. zu Unterstützungsangeboten, Spielplätzen und Vereinsangeboten.

Die Stadt Heilbronn wird für das Stadtarchiv ein KI-System zur Bilderkennung entwickeln, das unstrukturierte Datensammlungen automatisch verschlagwortet und recherchierbar macht. Dadurch kann demnächst der große Bestand an noch nicht indiziertem Material des Stadtarchivs in die Archivdatenbank aufgenommen werden und einem breitem Publikum zur Verfügung gestellt werden.

Unterkirnach wird 20 kommunale Ablaufprozesse mit Hilfe von KI automatisieren, so dass künftig sog. „Coworker“ (digitale Mitarbeiter) die mitunter handschriftlichen Dokumente lesen, interpretieren, verarbeiten und in vorhandene Systeme integrieren werden.

Ausgezeichnet	Landkreis	Projektbeschreibung	Fördervolumen
Amtzell Schorndorf Stühlingen	Ravensburg Rems-Murr-Kreis Waldshut	Straßenzustands-erfassung mittels KI	52.389,75 €
Bietigheim Kirchheim am Neckar Oberkirch Oberwolfach Offenburg Sigmaringen Vaihingen an der Enz	Rastatt Ludwigsburg Ortenaukreis Ortenaukreis Ortenaukreis Sigmaringen Ludwigsburg	FAMIGO Plus – Kommunale Familienplattform	92.401,12 €
Stadt Heilbronn	Heilbronn	Erkennung und Verwaltung von Mediendaten mittels KI	66.375,85 €

Unterkirnach	Schwarzwald-Baar-Kreis	Automatisierung von Verwaltungsprozessen, Handschrifterkennung und Coworker mit KI	25.000,00 €
--------------	------------------------	--	-------------

 **Apps**

Kernen im Remstal wird eine App zur Stärkung der Kaufkraftbindung vor Ort und zur Unterstützung des Fachhandels entwickeln, die auch direkte Kommunikation der Bürgerinnen und Bürger mit dem Handel und der Verwaltung ermöglicht. Sie wird damit einen Informations- und Kommunikationsknotenpunkt zwischen der Gemeinde, den Fachgeschäften, den Gewerbetreibenden, den Bürgerinnen und Bürgern und den Touristen darstellen und z.B. kundenspezifische Angebote anzeigen.

Öhringen wird mit der Wissenspfad-App die Möglichkeit bieten, zwei Rundwanderwege mit einer jeweiligen Länge von 3-4 km zu erkunden und dabei allerhand über den (regionalen) Weinanbau zu erfahren, z.B. über unterschiedliche Rebsorten, Geologie, Klima oder Anbauarten. Auch Augmented Reality wird ein fester Bestandteil der App werden.

Rheinfelden hingegen wird sich intensiv mit dem bürgerschaftlichen Engagement, der Quartiersarbeit sowie Integration und Teilhabe auseinandersetzen. Die Bürgerinnen und Bürger werden zukünftig einen umfassenden digitalen Überblick über die örtlichen Vereine und Organisationen erhalten, der auch darstellt, wie und wo man sich einbringen kann. Neue Begegnungsmöglichkeiten sollen geschaffen und mehr Bürgerinnen und Bürger erreicht werden.

Ausgezeichnet	Landkreis	Projektbeschreibung	Fördervolumen
Kernen im Remstal	Rems-Murr-Kreis	Kommunale Fachhandels-/betriebsapp	42.691,25 €
Öhringen	Hohenlohekreis	Wein Wege Wissenspfad-App	31.416,00 €
Rheinfelden (Baden)	Lörrach	Digital unterstütztes Engagement, Quartiersarbeit und Integration und Teilhabe	14.875,00 €

Digitalisierungsstrategien

Beim Wettbewerb Digitale Zukunftskommune@bw war bereits die Erstellung von 50 kommunalen Digitalisierungsstrategien gefördert worden. Auf diesen Erfahrungen aufbauend, wurde eine Handreichung für die Erstellung einer Digitalisierungsstrategie entwickelt (https://www.befragung.iao.fraunhofer.de/3/cookbook/CB1_Start.html), die nun anderen Kommunen als Blaupause dienen kann. Indem erneut die Entwicklung von Digitalisierungsstrategien gefördert wird, soll die Praxistauglichkeit der Handreichung überprüft und diese weiter verbessert werden. Sieben Kommunen erarbeiten dazu eine neue Strategie. Die Stadt Weilheim an der Teck wird ihre im Zuge des Förderprogramms Digitale Zukunftskommune@bw erstellte Strategie weiterentwickeln und sich dabei auf die Themenbereiche Innenstadtentwicklung, Tourismus, Wirtschaftsförderung und Standort-Digitalisierung konzentrieren.

Ausgezeichnet	Landkreis	Fördervolumen
Filderstadt	Esslingen	35.833,34 €
Ladenburg	Rhein-Neckar-Kreis	20.825,00 €
Lahr	Ortenaukreis	8.475,00 €
Landkreis Lörrach	-	50.000,00 €
Remseck am Neckar	Ludwigsburg	29.999,83 €
Landkreis Reutlingen	-	28.148,00 €
Villingen-Schwenningen	Schwarzwald-Baar-Kreis	64.500,00 €
Weilheim an der Teck	Esslingen	13.000,00 €

Weitere Projekte

Die Stadt Konstanz wird offene, klimaschutzrelevante kommunale Verwaltungsdaten nutzbar machen, z.B. zu Feinstaubbelastung oder zum Verkehrsaufkommen. Ziel ist es einerseits, mehr Datenkompetenz zu erreichen und andererseits, innovative Ideen im Allgemeinen und klima- und umweltschutzspezifische im Speziellen zu fördern.

Ebenfalls dem Klimaschutz und insbesondere der weiteren Verbesserung der Mobilitätsangebote zwischen Teilorten wird in Oberwolfach ein sogenanntes digitales „Mitfahrbänkle“ dienen. Es wird anzeigen, dass jemand gerne mitgenommen werden möchte und wie lange diese Person bereits auf eine Mitfahrgelegenheit wartet.

In Radolfzell erhält die Freiwillige Feuerwehr eine digitale Alarmvisualisierung.

Ausgezeichnet	Landkreis	Projektbeschreibung	Fördervolumen
Konstanz	Konstanz	Klimaschutzdaten – Offene Daten	49.500,00 €
Oberwolfach	Ortenaukreis	Digitale „Mitfahrbänkle“	4.987,50 €
Radolfzell	Konstanz	Feuerwehr – Digitale Alarmvisualisierung	5.163,00 €

 **Gesamtförderhöhe:**

936.390,70 €